Westfalia Bedienungsanleitung

Nr. 109612





Bedienungsanleitung

Handkreissäge

Artikel Nr. 81 25 06





Instruction Manual

Circular Saw

Article No. 81 25 06

CE



Sehr geehrte Damen und Herren

Diese Kreissäge eignet sich zum Ausführen von Längs- und Querschnitten in Holz. Der Schnittverlauf muss dabei gerade sein. Zum Schneiden benötigen Sie immer eine feste Unterlage. Der mitgelieferte Parallelanschlag ermöglicht exakte Schnitte entlang der Werkzeugkante und den Schnitt maßgleicher Streifen.

Bitte machen Sie sich in der Reihenfolge der Kapitel mit der Maschine vertraut und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke gut auf.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Legen Sie die Anleitung dem Produkt bei, wenn Sie es an Dritte weitergeben!

Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise!

Diese sollen Ihnen den sachgemäßen Umgang erleichtern und Ihnen helfen, Missverständnissen und Schäden vorzubeugen.



Dear Customers

The circular saw is suitable for longitudinal and cross cuts into wood. The cutting procession must be straightforward. You always need a firm support for cutting. The parallel guide bar delivered enables you to make accurate cuts along the tool edge and to cut identical strips.

Please familiarize yourself with the proper usage of the unit by reading and following each chapter of this manual, in the order presented. Keep these operating instructions for further reference.

This operating instruction contains important details for handling the unit. Please pass it on along with the unit if it is handed over to a third party!

Please read all safety instructions!

These instructions will make it easier for you to handle the unit and help prevent misunderstandings and possible damage or injury.



Übersicht | Overview





Übersicht | Overview



1	Handgriff	Handle
2	EIN/AUS-Schalter	ON/OFF Switch
3	Einschaltsperre	Switch-on Lock
4	Zusatzhandgriff	Auxiliary Handle
5	Spindelarretierung	Self-locking Spindle
6	Flügelschraube für Parallelanschlag	Wing Screw for Parallel Guide Bar
7	Schnittmarkierung	Cutting Mark
8	Obere Schutzabdeckung	Upper Guard
9	Außenflansch	Outer Flange
10	Spannschraube	Hex Bolt
11	Pendelschutzhaube	Retracting Blade Guard
12	Vorschubhebel der Schutzhaube	Retracting Handle for Blade Guard
13	Grundplatte	Base Plate
14	Spanauswurf	Saw Dust Ejector
15	Schnitttiefenskala	Scale for Cutting Depth
16	Schraube für Schnitttiefeneinstellung	Adjusting Screw for Cutting Depth
17	Markierungskerbe für Geradschnitt	Cutting Mark for Straight Cut
18	Parallelanschlag	Parallel Guide Bar
19	Inbusschlüssel	Allen Key
20	Absaugstutzen	Suction Nozzle

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents



Sicherheitshinweise



Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise sowie folgende Hinweise:

- Überzeugen Sie sich, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen die Maschine nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin/einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.
- Lassen Sie die eingeschaltete Säge niemals unbeaufsichtigt und halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und von zu beaufsichtigenden Personen.
- Verwenden Sie nur zulässige Verlängerungsleitungen, die für den Außenbereich bestimmt sind. Zulässige Verlängerungsleitungen müssen eine Kabelqualität von H07 RN-F; 3x1,5 mm^2 haben. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann.
- Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung sowie Augenschutz, Handschutz und Gehörschutz. Handhaben Sie das Sägeblatt immer mit Handschuhen. Beachten Sie, dass auch ein abgenutztes Sägeblatt noch sehr scharf ist. Erfassen Sie das Sägeblatt immer an den Seiten. Werfen Sie das Sägeblatt nicht und lassen Sie es nicht fallen.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Pendelschutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- Schneiden Sie keine extrem kleine Werkstücke. Beim Schneiden von Rundhölzern verwenden Sie eine Einrichtung, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert. Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- Halten Sie die Maschine nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Gerätekabel treffen könnte. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die metallenen Geräteteile unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- Verwenden Sie beim Längsschneiden immer den Parallelanschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder falschen Außenflansch oder eine beschädigte Spannschraube. Der Außenflansch und die Spannschraube wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Pendelschutzhaube einwandfrei schließt.
- Starten Sie die Maschine und beginnen Sie erst mit dem Sägen, wenn diese die volle Leerlaufdrehzahl erreicht hat.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten niemals durch seitliches Gegendrücken ab.
- Legen Sie die Säge erst ab, wenn das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- Ein Rückschlag kann entstehen, wenn sich das Sägeblatt im Sägespalt verhakt oder verklemmt. Das Sägeblatt blockiert und die Motorkraft schlägt die Maschine in Richtung der Bedienperson zurück;
- Ein Rückschlag kann entstehen, wenn das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet wird. Dadurch können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.



Sicherheitshinweise

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den EIN/AUS-Schalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig still steht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, ein Verklemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefenstellung fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt" in einen verborgenen Bereich, z. B. eine bestehende Wand, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.



Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Sägen mit Pendelschutzhaube

- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Pendelschutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Pendelschutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Pendelschutzhaube niemals in geöffneter Position fest.
- Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Pendelschutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Vorschubhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnitttiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die Pendelschutzhaube. Lassen Sie die Maschine vor dem Gebrauch warten, wenn die Pendelschutzhaube und die Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Pendelschutzhaube verzögert arbeiten.
- Öffnen Sie die Pendelschutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten". Öffnen Sie die Pendelschutzhaube mit dem Vorschubhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingedrungen ist. Bei allen anderen Sägearbeiten muss die Pendelschutzhaube automatisch arbeiten.
- Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Pendelschutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- Die Handkreissäge ist nicht dafür geeignet in umgekehrter Lage als ortsfeste Anlage eingesetzt zu werden.
- Kommt es an der Kreissäge zu einer technischen Störung, unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich bitte an den Westfalia Service oder lassen Sie die Kreissäge durch einen qualifizierten Fachmann reparieren.

Vor der ersten Benutzung

Nehmen Sie die Handkreissäge aus der Verpackung. Überprüfen Sie die Säge auf Transportschäden und verwenden Sie diese nicht, wenn sie beschädigt ist.

Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Trennen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine diese vom Netz.

Schnitttiefe einstellen

Um einen sauberen Schnitt zu sägen, sollte das Sägeblatt höchstens 3 mm aus dem Werkstück herausragen. Nur dann ist der Auftreffwinkel der Zähne des Sägeblatts optimal.

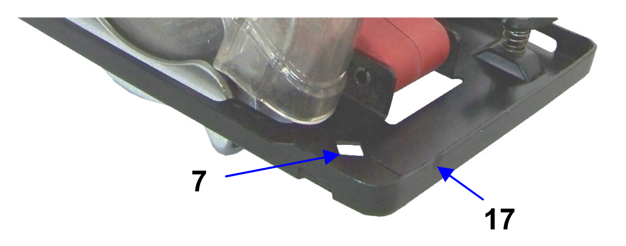


1. Zum Verstellen der Schnitttiefe lösen Sie den Spannschraube für die Schnitttiefeneinstellung (16).
2. Stellen Sie die Schnitttiefe mithilfe der Schnitttiefenskala (15) ein.

   Anheben = geringere Schnitttiefe
   Absenken = höhere Schnitttiefe
3. Ziehen Sie den Spannhebel wieder an.

Schnittmarkierungen auf der Grundplatte

Auf der Grundplatte befinden sich zwei Schnittmarkierungen in Form einer Kerbe (17) und der Schnittmarkierung (7), in Form einer rautenförmigen Aussparung. Die Kerbe (17) zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligen Schnitten an. Die Schnittmarkierung (7) dient zur besseren Sicht der gezogenen Schnittlinie.



Berücksichtigen Sie bei den Schnitten immer die Stärke des Sägeblattes. Führen Sie das Sägeblatt außerhalb der Schnittlinie auf dem Werkstück.

Führen Sie immer erst einen Probeschnitt durch.



Benutzung

Ein- und Ausschalten

1. Zum Einschalten, betätigen Sie zuerst die Einschaltsperre (3). Drücken Sie die Einschaltsperre nach vorn, entweder von der rechten oder von der linken Seite des Handgriffes (1).
2. Drücken Sie danach den EIN/AUS-Schalter (2) und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie die Einschaltsperre können Sie wieder los.
3. Zum Ausschalten, lassen Sie den EIN/AUS-Schalter (2) los.

Parallelanschlag

Der beiliegende Parallelanschlag (18) ermöglicht genaue Schnitte entlang einer Werkstückkante und das Schneiden von Streifen gleicher Breite.

Der Anschlag kann von beiden Seiten eingesetzt und mit der Flügelschraube (6) fixiert werden.



1. Lösen Sie dazu die Feststellschraube (6) für den Parallelanschlag.
2. Schieben Sie den Parallelanschlag entweder von rechts oder von links auf die Grundlatte (13) und stellen Sie den Parallelanschlag im gewünschten Abstand ein.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube danach wieder fest.

Staubabsaugung

Diese Handkreissäge ist ein kraftvolles Werkzeug, das viel Sägemehl produzieren kann.

Da sich das Sägeblatt in einem fast geschlossenen Gehäuse befindet, ist hier eine Staubabsaugung besonders effektiv.

An dem Spanauswurf (14) kann eine Absauganlage oder ein Staubsauger angeschlossen werden.

1. Stecken Sie den Absaugstutzen (20) in den Spanauswurf (14) und verriegeln Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Der Spanauswurf und den Ansaugstutzen sind mit einem Bajonettverschluss ausgestattet.
2. Zum Herausnehmen, drehen Sie den Absaugstutzen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn vom Spanauswurf ab.

- Wenn Sie Materialen, die möglicherweise gefährliche Stäube erzeugen, schneiden, verwenden Sie immer eine Staubabsaugung und eine Staubschutzmaske.
- Die Staubabsaugung ist sehr nützlich, um Ihren Arbeitsbereich sauber zu halten. Falls das zu schneidende Material nicht vollkommen durchgetrocknet ist, ist die Verwendung einer Staubabsaugung notwendig.

Welche Sägeblätter dürfen verwendet werden

- Achten Sie darauf, dass der Sägeblattdurchmesser und der Bohrungsdurchmesser den Angaben auf der Seite „Technische Daten" entsprechen.
- Beachten Sie, dass die zulässige Drehzahl des Sägeblattes mindestens die Leerlaufdrehzahl der Kreissäge erreicht.

Sägen

Die Handkreissäge ist mit entsprechendem Sägeblatt geeignet zu Schneiden von Kupfer, Stahl, Aluminium, Kunststoff, Bakelit, Sperrholz, Gipsplatten, Gipsverbundwerkstoffe uvm.

1. Spannen Sie das Werkstück fest. Die später sichtbare Seite des Werkstücks sollte dabei unten liegen, da diese Seite besonders sauber geschnitten wird.
2. Schalten Sie die Maschine ein und warten Sie bis diese die Leerlaufdrehzahl erreicht hat bevor Sie mit dem Sägen beginnen. Erfassen Sie mit der einen Hand den Handgriff (1) und mit der anderen Hand den Zusatzhandgriff (4).
3. Führen Sie die Säge ohne Druck über das Werkstück und geben Sie dem Sägeblatt Zeit sich selbst freizuschneiden. Mithilfe der Kerbe (17) sowie der Schnittmarkierung (7) und einer zuvor gezogenen Schnittlinie können Sie den Schnitt exakt entlang der Linie führen.

Sägeblattausbau

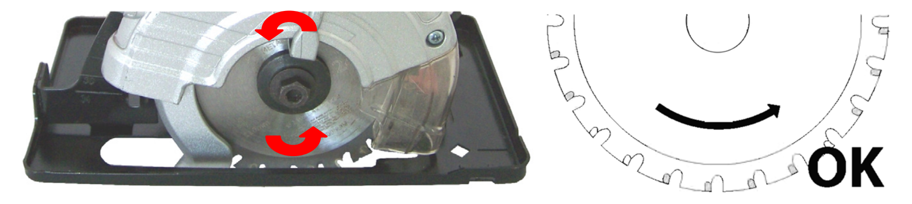
1. Trennen Sie vor allen Arbeiten die Maschine vom Netz. Tragen Sie Schutzhandschuhe um sich vor Schnittverletzungen zu schützen.
2. Legen Sie die Maschine zum Werkzeugwechsel auf die Motorseite und stellen Sie die Säge auf die maximale Schnitttiefe ein.
3. Halten Sie die Spindelarretierung (5) gedrückt. Drehen Sie mit dem beigefügten Inbusschlüssel (19) die Spannschraube (10) heraus. Drehen Sie den Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

4. Entfernen Sie erst den Außenflansch (9) und schwenken Sie danach die Pendelschutzhaube (11) mithilfe des Vorschubhebels (12) ganz zurück. Jetzt können Sie das Sägeblatt abnehmen.

Sägeblatteinbau

1. Reinigen Sie vor dem Einbau alle Teile.
2. Schwenken Sie die Pendelschutzhaube (11) ganz zurück und setzen Sie das Sägeblatt auf dem Innenflansch auf.

   Achtung: Die Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt und die Pfeilrichtung auf der Pendelschutzhaube müssen übereinstimmen.



3. Montieren Sie den Außenflansch (9) und die Spannschraube (10).
4. Ziehen Sie zuletzt die Spannschraube (10) mit dem Inbusschlüssel fest. Betätigen Sie dabei wieder die Spindelarretierung (5).

   Ein passendes Ersatzsägeblatt für die Handkreissäge erhalten Sie bei Westfalia unter der Artikelnummer 81 25 07.

Wartung und Reinigung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei von Schmutz und Staub.
- Achten Sie darauf, dass die mechanischen Teile immer beweglich bleiben und nicht durch Fremdkörper blockiert werden können.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile mit etwas Maschinenöl.
- Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.
- Reinigen Sie die Säge nie mit aggressiven Reinigern oder mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Verwenden Sie nur ein trockenes oder leicht befeuchtetes Tuch.
- Kommt es an der Kreissäge zu einer technischen Störung, unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich bitte an den Westfalia Service oder lassen Sie die Kreissäge durch einen qualifizierten Fachmann reparieren.

Technische Daten

Netzspannung	230 V~
Frequenz	50 Hz
Nennleistung	710 W
Motordrehzahl	4300 min^{-1}
Schnittleistung	
90°	35 mm
Sägeblatt Durchmesser	110 mm
Sägeblatt Bohrdurchmesser	20 mm
Sägeblattzähne	24 Stück
Schnittleistung Metall	0 – 12 mm
Schnittleistung Rohrmaterialstärke	1,5 mm
Kunststoff	0 – 34 mm
Gewicht ca.	2,5 kg
Kabellänge	3 m
A-bewertete Geräuschpegel	
Schalldruckpegel	89,0 dB(A)
Schallleistungspegel	100,0 dB(A)
Typischer bewerteter	
Effektiv-Beschleunigungswert	1,68 m/s^2 K = 1,5 m/s^2
Zubehör: 1 Parallelanschlag	
1 Inbusschlüssel	
1 Ansaugstutzen	
1 Paar Kohlebürsten	



Safety Notes



Please note the included General Safety Notes and the following safety notes to avoid malfunctions, damage or physical injury:

- Make sure the voltage corresponds to the type label on the unit.
- Persons with limited physical, sensorial or mental abilities are not allowed to use the unit, unless they are supervised and briefed for their safety by a qualified person.
- Never leave the saw unsupervised when in use. Keep out of reach of children or persons in need of supervision.
- Only use extension cables which are approved for outdoor operation. Use approvable extension cable with a cable quality of H07 RN-F; 3x1.5 mm^2. Ask your electrician.
- Keep hands away from cutting area and the blade.
- Wear suitable clothing and use safety glasses, safety gloves and ear protection. Only handle the saw blade with gloves. Please note that a worn saw blade is sharp enough to cause injuries. Only grasp the saw blade from the side. Do not throw the saw blade and do not drop it.
- Do not reach underneath the workpiece. The retracting blade guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- Do not cut too small workpieces. When cutting round material secure it with a vice or similar in order to prevent twisting. Never hold a workpiece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- Hold the machine by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a live wire will also make exposed metal parts of the machine live and shock the operator.
- When ripping workpieces always use the parallel guide bar or straight edge guide. This improves the accuracy of cut und reduces the chance of blade binding.



Safety Notes

- Always use blades with correct size and shape (diamond hole or round) of arbour holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- Never use a damaged or incorrect outer flange or a hex bolt. The outer flange and the hex bolt where specially designed for this circular saw, for optimum performance and safety of operation.
- Before each use check the retracting blade guar for proper closing.
- Switch on the machine and wait a moment unit it reaches full speed prior to start cutting.
- After switching off the machine, never attempt to stop the saw blade by pressing against it.
- Set the saw aside when the saw blade has come to a complete standstill.

Causes and Operator prevention of kickback

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- When the blade is pinched or bound tightly by the cutting kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the cutting kerf and jump back toward the operator.

Kickback is result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade. Kickback could cause the saw to jump back-wards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the ON/OFF switch and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.



Safety Notes

- When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the cutting kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- Do not use dull or damaged blades. Unsharpened or improperly set blades produce narrow cutting kerf causing expressive friction, blade binding and kickback.
- The adjusting screw for cutting depth must be tight and secure before making a cut. If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- Use extra caution when making a "plunge cut" into existing walls or other blind areas. The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Safety instructions for saws with retracting Blade Guard

- Check the retracting blade guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if the retracting blade guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the retracting blade guard into the open position.
- If the saw is accidentally dropped, the retracting blade guard may be bent. Raise the blade guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- Check the operation of the spring for the retracting blade guard. If the retracting blade guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use. The retracting blade guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- The retracting blade guard should be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise the blade guard with the retracting handle and, as soon as blade enters the material, release the blade guard. For all other cuts, the retracting blade guard should operate automatically.



Safety Notes

- Always observe that the retracting blade guard is covering the blade before placing the circular saw down on the bench or on the floor. An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.
- The circular saw is not intended to be used as stationary device with a saw table.
- Do not try to repair the unit yourself if there are any malfunctions. Contact our Westfalia Service or a qualified technician for repair work.



Operation

Before first Use

Take the circular saw out of the packaging. Check the saw for damage in transit. Do not use the device if it is damaged.

Keep packaging materials away from children. There is a risk of suffocation!

Disconnect the circular saw from power mains before working on it.

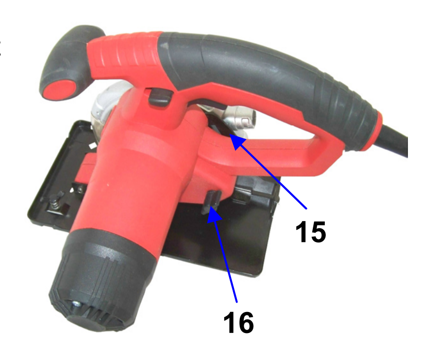
Adjusting the Cutting Depth

The saw blade may stick out of the component by 3 mm. Only then the impact angle of the saw blade’s teeth is ideal.

1. Loosen the adjusting screw (16) to adjust the cutting depth.
2. You can adjust the cutting depth desired with the scale (15).

   raising   lower cutting depth

   lowering   higher cutting depth
3. Tighten the adjusting screw again.

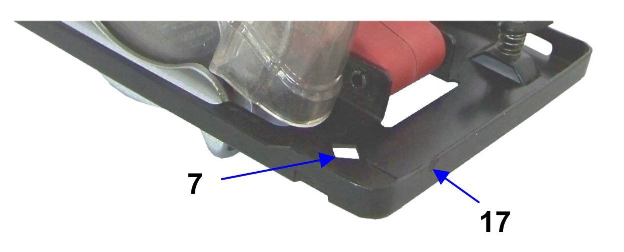


Cutting Marks on the Base Plate

On the base plate you will find two cutting marks. The one cutting marks is a notch-shaped cutting marks (17) and the other cutting mark (7) is a rhomb-shaped notch. The notch-shaped cutting mark shows the position of the saw blades for right-angled cuts. With the rhomb-shaped cutting mark it is easier to make clear cuts along the cutting line.

Always consider the thickness of the saw blade when cutting. Always conduct the saw blade outside the cutting line of the work piece.

It is recommended to make a trial cut before starting to work!





Operation

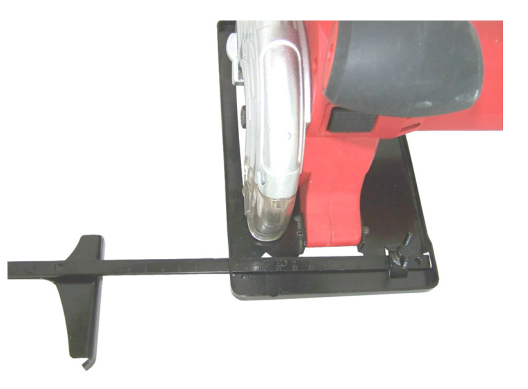
Switching ON and OFF

1. For switching ON press the switch-on lock (3) first. Press the switch-on lock forwards, either from the right or from the left side of the handle (1).
2. Press the ON/OFF switch (2) and hold it pressed. Release the switch-on lock.
3. For switching OFF release the ON/OFF switch (2).

Parallel Guide Bar

The enclosed parallel guide bar (18) enables exact cuts along a workpiece edge and to cut strips with the same width.

The parallel guide bar can be inserted from both sides into the base plate and can be fixed with the wing screw (6).



1. Loosen the wing screw (6) for the parallel guide bar.
2. Slide the parallel guide bar either from the right side or from the left side into the opening on the base plate (13) and adjust the guide bar to the desired distance.
3. Tighten the wing screw to secure the guide bar.

Dust Extraction

This circular saw is a powerful machine which produces a large amount of dust.

As the machine has a fully enclosed blade, forced dust extraction is particularly efficient.

An industrial vacuum dust extractor or a vacuum cleaner for domestic use can be connected to the saw dust ejector (14) of the machine.

1. Insert the suction nozzle (20) into the saw dust ejector (14) and lock it by turning clockwise. The saw dust ejector and the suction nozzle are equipped with bayonet lock.
2. For removing the suction nozzle turn the nozzle counter clockwise and pull out from the dust ejector.

- Forced dust extraction and a dust mask should always be used when cutting hazardous materials.
- Forced dust extraction is recommended when it is desirable to keep the working area clean. Forced dust extraction is essential if the material being cut is slightly damp.

Which Saw Blade can be used

- The diameter of saw blade and the centre hole must comply with the specifications on page “Technical Data”.
- The allowed revolution of the saw blade must at least equal the revolution of the circular saw.

Sawing

With the correct saw blade the circular saw is intended for cutting copper, iron, aluminium, plastic, Bakelite, plywood, gypsum board and gypsum composite fibre boards.

1. Secure the workpiece. Place the outer side facing down as bottom cuts are especially clean.
2. Switch on the circular saw, wait unit it reaches full speed and then start cutting. Hold the saw with one hand on the handle (1) and the other on the auxiliary handle (4).
3. Slide the circular saw along the workpiece without pressure. Give the blade time to cut its way through the workpiece. The cutting mark for straight cuts (17) or the cutting mark (7) will facilitate cutting along a cutting line previously drawn on the workpiece.

Removing the Saw Blade

1. Disconnect the machine from power supply before working on it. Wear safety gloves when handling the saw blade to avoid injuries.
2. Lay the circular saw on the motor side to change the tool.
3. First press the self-locking spindle (5) and hold it pressed. Unscrew the hex bolt (10) with the included Allen key (19). Turn the Allen key counter clockwise.
4. Remove the outer flange (9) and swing the retracting blade guard (11) completely backwards by using the retracting handle. Now you can remove the saw blade.

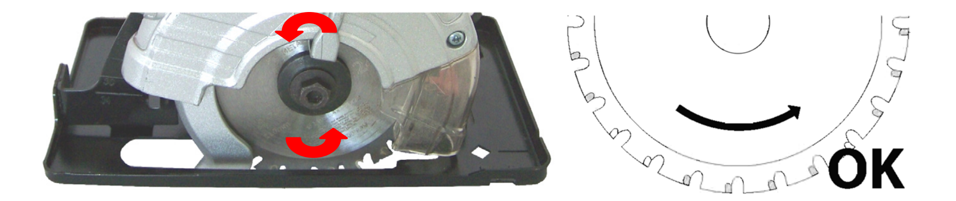


Operation

Installation of the Saw Blade

1. Clean every part before installing.
2. Swing the retracting blade guard (11) completely backwards and put the saw blade on the inner flange.

   Note: The arrow directions on saw blades and the retracting blade guard must comply with each other.



3. Fasten the saw blade with the outer flange (9) and the hex bolt (10).
4. At last, tighten the hex bolt (10) with the Allen key. Press the self-locking spindle (5) to securely fasten the saw blade.

   A replacement saw blade for the saw can be ordered from Westfalia under the article no. 81 25 07.

Cleaning and Maintenance

- Take care that the ventilation slots are free of dust and dirt.
- Take care that the mechanical parts always stay movable and cannot be blocked by splinters.
- Lubricate all movable parts with less machine oil.
- Hence remove dust and splinters by blowing out with compressed air or with a brush.
- Never clean the circular saw with aggressive detergents, with water or other liquids. At the utmost, use a cloth slightly moistened.
- Do not try to repair the unit yourself if there are any malfunctions. Contact our Westfalia Service or a qualified technician for repair work.



Technical Data

Voltage Supply	230 V~
Frequency	50 Hz
Power Consumption	710 W
No load Spindle Speed	4300 min^{-1}
Cutting Rate	
90°	35 mm
Saw Blade Diameter	110 mm
Saw Blade Hole Diameter	20 mm
Saw Blade Teeth	24 Stück
Cutting Capacity Metal	0 – 12 mm
Cutting Capacity Pipe Thickness	1.5 mm
Plastics	0 – 34 mm
Weight approx.	2.5 kg
Cord Length	3 m
A-Weighted Noise Levels	
Sound Pressure Level	89.0 dB(A)
Sound Power Level	100.0 dB(A)
Typical weighted	
Actual Acceleration	1.68 m/s^2 K = 1.5 m/s^2
Accessory: 1 Parallel Guide Bar	
1 Alley Key	
1 Suction Nozzle	
1 Pair of Carbon Brushes	



Notizen | Notes





EG-Konformitätserklärung

Wir, die **Westfalia Werkzeugcompany,**
Werkzeugstraße 1, D-58093 Hagen,
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Handkreissäge
Artikel Nr. 81 25 06

den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien

2004//108/EG **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)**
2006/42/EG **Maschinen**

und deren Änderungen festgelegt sind.
Für die Konformitätsbewertung wurden folgende Dokumente herangezogen:

EN 55014-1:2006+A1, EN 55014-2:1997+A1+A2,
EN 61000-3-2:2006+A1+A2, EN 61000-3-3:2008
EN 60745-1:2009+A11, EN 60745-2-5:2010

Hagen, den 18. Mai 2011

(Thomas Klingbeil, Qualitätsbeauftragter)

EC-Declaration of Conformity

We, the **Westfalia Werkzeugcompany,**
Werkzeugstraße 1, D-58093 Hagen,
declare by our own responsibility that the product

Circular Saw
Article No 81 25 06

is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives

2004/108/EC **Electromagnetic Compatibility (EMC)**
2006/42/EC **Machinery**

and their amendments.
For the evaluation of conformity, the following documents were consulted:

EN 55014-1:2006+A1, EN 55014-2:1997+A1+A2,
EN 61000-3-2:2006+A1+A2, EN 61000-3-3:2008
EN 60745-1:2009+A11, EN 60745-2-5:2010

Hagen, May 18th, 2011

(Thomas Klingbeil, QA-Representative)



Kundenbetreuung | Customer Services



Deutschland

Westfalia
Werkzeugstraße 1
D-58093 Hagen
Telefon: (0180) 5 30 31 32
Telefax: (0180) 5 30 31 30
Internet: www.westfalia.de

Österreich

Westfalia
Moosham 31
A-4943 Geinberg OÖ
Telefon: (07723) 4 27 59 54
Telefax: (07723) 4 27 59 23
Internet: www.westfalia-versand.at

Schweiz

Westfalia
Utzenstorfstraße 39
CH-3425 Koppigen
Telefon: (034) 4 13 80 00
Telefax: (034) 4 13 80 01
Internet: www.westfalia-versand.ch

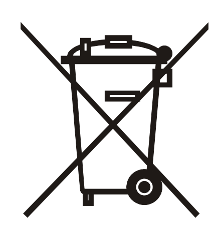
UK

Westfalia
Freepost RSBS-HXGG-ZJSC
8 Fairfax Road, N. Abbot TQ12 6UD
Phone: (0844) 5 57 50 70
Fax: (0870) 0 66 41 48
Internet: www.westfalia.net



Entsorgung | Disposal





Werter Kunde,

bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden.

Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können.

Entsorgen Sie ihn daher nicht in die Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektroaltgeräte zu.

Dear Customer,

Please help avoid refuse.

If you at some point intend to dispose of this article, then please keep in mind that many of its components consist of valuable materials, which can be recycled.

Please do not discharge it in the garbage bin, but check with your local council for recycling facilities in your area.